

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2016

BfG

Jahresabschluss

**Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG**
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

Wien 1/23 246/5715

Team 21



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	1
1.1 Aufstellung, Auftrag, Weitergabe und Erstellungsbericht	1
1.2 Rechtliche Verhältnisse	3
1.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	4
1.4 Steuerliche Verhältnisse	5
1.5 Offenlegung Firmenbuch	6
1.6 Aufbewahrungspflicht und Datensicherung	6
2. Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	7
2.1 Erläuterungen zu den Aktiv-Posten der Bilanz	7
2.2 Erläuterungen zu den Passiv-Posten der Bilanz	9
2.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
3. Bericht gem. § 22 Abs. 2 GenG	16
4. Betriebswirtschaftliche Auswertungen	18
4.1 Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz	19
5. Anlagen	21
Bilanz zum 31. Dezember 2016	22
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	24
Zugangsliste	25
Steuererklärung und Übermittlung	26
Vollständigkeitserklärung	

1. Allgemein

1.1 Aufstellung, Auftrag, Weitergabe und Erstellungsbericht

1.1.1 Pflicht zur Aufstellung eines Jahresabschlusses

Gem. § 22 GenG hat der Vorstand einer Genossenschaft in den ersten fünf Monaten eines jeden Geschäftsjahres einen Abschluss zu erstellen.

Diese unternehmensrechtlichen Verpflichtungen treffen den Vorstand als gesetzliche Vertreter der BfG Eigentümer/ -innen- und Verw.Genossenschaft eG (im weiteren Auftraggeberin), die zwecks deren Erfüllung uns, die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH. (im weiteren Auftragnehmerin) mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt hat.

Die Auftraggeberin ist für die rechtzeitige Aufstellung des Jahresabschlusses und dessen Vollständigkeit und Richtigkeit verantwortlich. Das Aufstellen des Jahresabschlusses stellt einen Akt der Geschäftsführung dar. Die zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichteten Personen haben auch über die ordnungsmäßige Ausübung von Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten sowie Ermessensentscheidungen zu entscheiden und den Jahresabschluss zu unterzeichnen.

1.1.2 Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH wurde beauftragt, den Jahresabschluss für die Firma BfG Eigentümer/ -innen- und Verw.Genossenschaft eG zum 31. Dezember 2016 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erstellen und die Steuererklärungen abzufassen.

Wir werden in Bezug auf den Abschluss keine Prüfungshandlungen bzw Bestätigungsleistungen durchführen, die bei einer Abschlussprüfung oder prüferischen Durchsicht bzw bei sonstigen Prüfungen oder vereinbarten Untersuchungshandlungen vorzunehmen wären. Demzufolge geben wir keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss. Es erfolgt von uns keine Prüfung der überlassenen Unterlagen und erteilten Auskünfte. Die Aufdeckung von Fehlern, rechtswidrigem Verhalten oder anderen Unregelmäßigkeiten ist nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Die Erstellung des Abschlusses durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung, des Inventars und/oder sonstiger für die Erstellung des Abschlusses relevanter Informationen den Abschluss zu entwickeln.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Aufstellung des Inventars, die Einrichtung eines internen Kontrollsystems und das Führen von angemessenen Aufzeichnungen der Buchhaltung liegen in der Verantwortlichkeit der Auftraggeberin. Diese ist sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die unterschriebene Vollständigkeitserklärung, die von uns zu den Akten genommen wird.

1.1.3 Erstellungsbericht

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt.

Die angegebenen Beträge beziehen sich auf die Währung Euro. Gegebenenfalls erfolgt die Angabe in tausend Euro.

1.1.4 Allgemeine Auftragsbedingungen AAB

Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der Fassung vom 21.02.2011. Diese sind auf unserer Website <http://www.fruehwirt.at> oder unter http://www.kwt.or.at/PortalData/1/Resources/aab/AAB_2011.pdf abrufbar.

1.1.5 Weitergabe an Dritte

Dieser Erstellungsbericht richtet sich an die gesetzlichen Vertreter der Auftraggeberin und wurde lediglich im Interesse der Auftraggeberin erstellt. Er richtet sich insbesondere nicht an bestimmte Dritte und wurde nicht im Interesse eines bestimmten Dritten erstellt.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen. Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Werden wir mit der Weitergabe des Erstellungsberichts an Dritte beauftragt, so gelten ebenfalls die haftungsbeschränkenden Bestimmungen.

1.2 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG
Rechtsform:	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft
Sitz:	Gumpoldskirchen
Firmenbuch:	Wiener Neustadt
Firmenbuchnummer:	420093i
Gegenstand des Unternehmens:	Holding und Akademiebetrieb
Geschäftsjahr:	1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016
Gründungsdatum:	18.12.2014 (Eintragung im Firmenbuch)
Aufsichtsrat:	Es ist ein Aufsichtsrat eingerichtet.
Revisionsverband:	Die Genossenschaft ist von der Verbandspflicht befreit.
Satzung:	Genossenschaftsvertrag vom 30.04.2014 Neufassung des Genossenschaftsvertrages in der Versammlung am 01.08.2014 Gründungsversammlungen am 30.04.2014, 02.06.2014 und 01.08.2014

Vorstand

Peter Zimmerl, vertritt seit 25.02.2016, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Prokuristin/Prokuristen

Friedrich Fessler, vertritt seit 01.10.2016, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Prokuristin/Prokuristen

Mag. Christine Tschüscher, vertrat von 18.12.2014 bis 22.12.2016, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Prokuristin/Prokuristen

Dr. Robert Moser, vertrat von 18.12.2014 bis 22.04.2016, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Prokuristin/Prokuristen

Prokura:

Sabine Stortenbeek vertritt seit 16.12.2015, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied

1.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanzsumme zum Abschlussstichtag	2.113.309,96
Umsatzerlöse	3.595,78
durchschnittliche Arbeitnehmeranzahl	14

Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 UGB

Firmenbuchnummer	Firmenbuch- gericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres	
420093i	Wiener Neustadt	01.01.2016	31.12.2016

BGBI. I 2008/70	klein	mittelgroß	groß
Einordnung im Geschäftsjahr	x		

Bilanzsumme zum Abschlussstichtag	≤ 5,0 Mio	≤20,0 Mio	>20,0 Mio
Geschäftsjahr	x		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	x		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	x		

Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag	≤ 10,0 Mio	≤ 40,0 Mio	> 40,0 Mio
Geschäftsjahr	x		
unmittelbar vorange- gangenes Geschäftsjahr	x		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	x		

durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr	bis 50	50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	x		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	x		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	x		

1.4 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Wien 1/23
 Steuernummer: 246/5715
 UID-Nummer: ATU69345602

Einzelaufzeichnung von Umsätzen (ab 1.1.2016)

Die Barbewegungsverordnung trat mit 31.12.2015 außer Kraft. Ab 1.1.2016 sind gem. § 131b BAO alle Bareinnahmen zum Zwecke der Losungsermittlung einzeln zu erfassen.

Verlustvorträge

Verlustvorträge aus dem Jahr	ausgleichsfähig gem. § 18 (6) EStG
2014	72,20
2015	511.559,55
Summe	511.631,75
Verbrauch/Zuführung im laufenden Geschäftsjahr	878.296,76
verbleibender Verlustvortrag für Folgejahre	1.389.928,51

Alle Verlustvorträge sind unbegrenzt vortragsfähig. Die 75%ige Verrechnungsgrenze gilt für alle Verlustvorträge.

Steuerliche Auswirkungen des Jahresabschlusses

Die errechneten steuerlichen Auswirkungen des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 müssen sich mit den vom Finanzamt bescheidmäßig festgesetzten Gutschriften bzw. Nachzahlungen decken.

Körperschaftsteuer	Guthaben	697,00
Umsatzsteuer	Guthaben	0,00

1.5 Offenlegung Firmenbuch

Genossenschaften, die zumindest als mittelgroß gelten, sind zur Offenlegung des Jahresabschlusses verpflichtet (vgl § 22 Abs 6 Genossenschaftsgesetz). Als mittelgroß gelten Genossenschaften welche mindestens zwei der in § 221 Abs. 1 UGB bezeichneten Merkmale überschreiten

Diese kleine Genossenschaft unterliegt **keiner Offenlegungsverpflichtung** mit bestimmten Daten der Bilanz und des Anhangs am zuständigen Firmenbuch.

1.6 Aufbewahrungspflicht und Datensicherung

Zusammen mit einem Exemplar des Jahresabschlusses in Papierform übergeben wir ihnen die Unternehmensdaten auch in elektronischer Form auf einem USB-Stick. Darauf befinden sich insbesondere Daten für Sie: Auswertungen zur Unternehmensentwicklung und übersichtliche Darstellungen zur Finanz-, Vermögens- und Ertragslage. Wie gewohnt finden Sie auch den Jahresabschlussbericht sowie die entsprechenden Steuerklärungen und sonstige Auswertungen zum Nachdrucken sowie für die schnelle Übermittlung an Dritte.

Zudem befinden sich auf dem Datenträger Auswertungen, die im Zuge einer eventuellen Betriebsprüfung durch das Finanzamt zur Verfügung gestellt werden müssen. Bitte beachten Sie, dass Sie die mindestens siebenjährige Aufbewahrungspflicht des § 132 BAO nicht nur im Hinblick auf Ihre Originalbelege sondern auch im Hinblick auf die auf diesem Datenträger gespeicherten Dateien trifft. Wir können für die langfristige Lesbarkeit der Daten leider aus technischen Gründen keine Gewährleistung übernehmen und empfehlen regelmäßige Sicherungskopien zu erstellen. Besteht kein Vollmachts- und Auftragsverhältnis mit unserer Gesellschaft ist die nochmalige Auslese Ihrer Daten nur kostenpflichtig möglich.

2. Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**2.1 Erläuterungen zu den Aktiv-Posten der Bilanz****A. Anlagevermögen****I. Sachanlagen****1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.384,00	1.183,00
	<u>1.384,00</u>	<u>1.183,00</u>
Summe Anlagevermögen		1.384,00
	Vorjahr:	1.183,00

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Verrechnungskonto Finanzamt	19.848,45	24.994,58
Verrechnung Umsatzsteuer Zahllast	11.484,29	5.090,74
Kautionen	7.956,00	7.956,00
Forderungen gg. FA Körperschaftsteuer	697,00	87,00
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	66,72	0,00
Verbindlich. gg. FA Zuschlag DG-Beitrag	0,00	-78,48
Verbindlich. gg. FA Dienstgeberbeitrag	0,00	-882,85
Verbindlich. gg. FA Lohnsteuer	0,00	-2.973,95
	<u>40.052,46</u>	<u>34.193,04</u>

Kautionen

Kaution Büro Rechte Wienzeile 81	<u>7.956,00</u>
	<u>7.956,00</u>

II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Raiba Kitzbühl AT41 3626 3000 0513 6684	500.811,05	500.009,59
Raiba Lech/A. AT35 3744 9000 2003 4815	500.794,57	0,00
Volkskreditbank AT31 1860 0000 1935 0222	499.990,00	0,00
Dornbirner SPK AT57 2060 2000 0601 7958	300.349,13	500.051,40
Dornbirner SPK AT79 2060 2000 0033 7824	194.861,57	0,00
Dornbirner SPK AT73 2060 2000 0029 8356	50.048,91	473.532,02
Dornbirner SPK AT38 2060 2000 0491 8611	14.101,81	0,00
Kassa	2.352,26	383,85
Handkasse Regionalgruppe Innsbruck	<u>114,91</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.063.424,21</u>	<u>1.473.976,86</u>
Summe Umlaufvermögen		2.103.476,67
	Vorjahr:	1.508.169,90

C. Rechnungsabgrenzungsposten**1. sonstige Rechnungsabgrenzungen**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8.449,29</u>	<u>11.557,80</u>
	<u>8.449,29</u>	<u>11.557,80</u>
<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
Roland Rechtsschutzversicherung 1.1.-15.7.17	679,29	
Uniqa Versicherung Kapitalmarktprospekt 1.1.17-31.12.21	<u>7.770,00</u>	
	<u>8.449,29</u>	
Summe Aktiva		2.113.309,96
	Vorjahr:	1.520.910,70

2.2 Erläuterungen zu den Passiv-Posten der Bilanz**A. Genossenschaftskapital****I. Nennkapital (Grundkapital)**

- davon Nennkapital
eingezahlt
Euro 3.336.700,00
(Euro 1.908.500,00)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Nennkapital (Grundkapital)	3.336.700,00	1.908.500,00
	<u>3.336.700,00</u>	<u>1.908.500,00</u>

Das ausgewiesene Genossenschaftskapital entspricht dem Stand des Genossenschaftsregisters.

II. Bilanzverlust

- davon Verlustvortrag
Euro -511.632,44 (Euro -72,77)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Bilanzverlust	-1.389.929,46	-511.632,44
	<u>-1.389.929,46</u>	<u>-511.632,44</u>
Summe Genossenschaftskapital		1.946.770,54
	Vorjahr:	1.396.867,56

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Rückstellung für geleistete Überstunden	21.692,11	10.968,28
Rückstellung für Urlaubsansprüche	21.060,51	8.218,82
Rückstellung Jahresabschluss, Beratung	3.000,00	14.000,00
Sonstige Rückstellungen	<u>2.080,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>47.832,62</u>	<u>33.187,10</u>

Rückstellung Jahresabschluss, Beratung

Erstellung Jahresabschluss 2016	<u>3.000,00</u>
	<u>3.000,00</u>

Sonstige Rückstellungen

Dienstgeberabgabe Wien 2016	<u>2.080,00</u>
	<u>2.080,00</u>

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 0,00 (Euro 54,26)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Bank Austria AT53 1200 0100 1375 6001	0,00	38,58
Erste Bank AT86 2011 1827 2188 6900	<u>0,00</u>	<u>15,68</u>
	<u>0,00</u>	<u>54,26</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 68.235,79
(Euro 21.536,59)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	56.366,44	16.366,84
Verbindl. a. Abgrenzung v. Lief./Leist.	<u>11.869,35</u>	<u>5.169,75</u>
	<u>68.235,79</u>	<u>21.536,59</u>

Verbindl. a. Abgrenzung v. Lief./Leist.

Systopia Entwicklung Partizipationsplattform	6.256,70
Unique Imagevideo	3.000,00
Sonstige Verbindl. a. Abgrenzung v. Lief./Leist.	<u>2.612,65</u>
	<u>11.869,35</u>

3. sonstige Verbindlichkeiten

- davon aus Steuern
Euro 1.856,40 (Euro 936,57)

- davon im Rahmen der
sozialen Sicherheit
Euro 20.114,61 (Euro 7.828,62)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 49.471,01
(Euro 69.265,19)

- davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr
Euro 1.000,00 (Euro 0,00)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Sammelkto. aufzunehm. Genos. + off. Ford	25.400,00	60.500,00
Verbindlichk. gg. Sozialversicherung	20.114,61	7.828,62
Verbindlichkeiten aus Vorjahren	2.100,00	0,00
Verbindlichk. gg. Gemeinde, KommSt	1.856,40	936,57
Sonstige Verbindlichkeiten 1-5 Jahre	<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>50.471,01</u>	<u>69.265,19</u>

Auf dem Sammelkonto aufzunehmende Genossenschafter werden Einzahlungen als Fremdkapital ausgewiesen, für die zum Bilanzstichtag ein Aufnahmebeschluss des Vorstands nicht erfolgt ist. Die Zuordnung einer Zahlung zum Aufnahmebeschluss erfolgt im Genossenschaftsregister.

Sonstige Verbindlichkeiten 1-5 Jahre

Anteil verstorbene/-r Genossenschafter/-in	<u>1.000,00</u>
	<u>1.000,00</u>

Summe Passiva

2.113.309,96
Vorjahr: 1.520.910,70

2.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Einn. Akademieveranstaltungen 20% USt	3.429,12	6.516,61
Einnahmen Kongresse	<u>166,66</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.595,78</u>	<u>6.516,61</u>

2. sonstige betriebliche Erträge**a) übrige**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Einnahmen Verein/HdV	14.350,92	0,00
Spendeneinnahmen	<u>148,00</u>	<u>97,23</u>
	<u>14.498,92</u>	<u>97,23</u>

3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen**a) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
KS13 externen Berater	56.309,50	0,00
BS04 externe Berater (HN Bankplanung)	12.950,00	0,00
KS08 Referentinnen Vorträge Spesen	7.087,50	0,00
LS13 externe Berater	3.059,21	0,00
IS11 externe Berater	<u>2.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>81.906,21</u>	<u>0,00</u>

4. Personalaufwand**a) Gehälter**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Arbeitgeberbrutto	456.692,41	204.956,10
Nicht konsumierte Urlaube Angestellte	12.841,69	8.218,82
Zuführung Rückstellung Gutstunden	<u>10.723,83</u>	<u>10.968,28</u>
	<u>480.257,93</u>	<u>224.143,20</u>

b) soziale Aufwendungen

- davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen
Euro 3.317,89 (Euro 2.984,99)

- davon Aufwend. für gesetzlich vorgeschrieb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
Euro 67.271,32
(Euro 62.378,91)

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Lohnnebenkosten	68.509,21	65.363,90
Wiener Dienstgeberabgabe	<u>2.080,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>70.589,21</u>	<u>65.363,90</u>

5. Abschreibungen**a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
IS09 IT Infrastruktur Büro Anschaffungsk	<u>811,42</u>	<u>237,24</u>
	<u>811,42</u>	<u>237,24</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Marketing	64.546,26	12.710,12
Kapitalmarktprospekt	47.610,53	56.322,46
Mietkosten	29.748,96	29.903,42
IT	21.078,93	24.632,72
Buchhaltung	18.889,86	29.787,71
Partizipationstool	15.664,32	0,00
Pressearbeit	15.513,73	10.808,54
Diverses	12.123,85	6.262,54
Reisekosten	8.981,01	3.898,35
Rechtsberatung	6.572,64	4.294,38
CI-Design	6.500,00	3.085,66
Weiterbildung	6.321,18	4.227,59
Generalversammlungen	4.731,45	3.649,80
Versicherung	3.633,51	1.780,42
Akademie	2.056,18	13.014,52
Bank	1.576,34	3.848,00
Büro	66,94	75,94
Übertrag	265.615,69	208.302,17

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Übertrag	265.615,69	208.302,17
Externe Berater	<u>0,00</u>	<u>20.442,00</u>
	<u>265.615,69</u>	<u>228.744,17</u>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6		-881.085,76
	Vorjahr:	-511.874,67
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Zinserträge aus Guthaben Kreditinstitut	2.789,00	348,43
	<u>2.789,00</u>	<u>348,43</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>33,31</u>
	<u>0,00</u>	<u>33,31</u>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9		2.789,00
	Vorjahr:	315,12
11. Ergebnis vor Steuern		-878.296,76
	Vorjahr:	-511.559,55
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Kapitalertragsteuer	697,26	87,12
Körperschaftsteuer	<u>-697,00</u>	<u>-87,00</u>
	<u>0,26</u>	<u>0,12</u>
13. Ergebnis nach Steuern		-878.297,02
	Vorjahr:	-511.559,67
14. Jahresfehlbetrag		
	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Jahresfehlbetrag	878.297,02	511.559,67
	<u>878.297,02</u>	<u>511.559,67</u>

15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>511.632,44</u>	<u>72,77</u>
	<u>511.632,44</u>	<u>72,77</u>

16. Bilanzverlust

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Bilanzverlust	<u>1.389.929,46</u>	<u>511.632,44</u>
	<u>1.389.929,46</u>	<u>511.632,44</u>

3. Bericht gem. § 22 Abs. 2 GenG

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die BfG Eigentümer/-innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG wurde am 18.12.2014 unter der Nummer FN 420093i im Firmenbuch beim Landesgericht Wiener Neustadt eingetragen. Als Geschäftszweige werden Holding und Akademiebetrieb genannt.

Im Berichtsjahr konnten die in Punkt 3.3 genannten Genossenschaftsanteile vereinnahmt werden.

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes

Mitgliederstand per 31.12.2015: 2.568 Mitglieder

Mitgliederstand per 31.12.2016: 4.577 Mitglieder

Der Mitgliederstand ist um 2.009 Mitglieder gestiegen.

3.3 Entwicklung der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge

Gezeichnete Genossenschaftsanteile per 31.12.2015: € 1.908.500,00

Gezeichnete Genossenschaftsanteile per 31.12.2016: € 3.336.700,00

Der Betrag der gezeichneten Genossenschaftsanteile ist um € 1.428.200,00 gestiegen.

Gem. Genossenschaftsvertrag vom 30.04.2014, neugefasst in der Versammlung am 01.08.2014 beträgt ein Geschäftsanteil € 100,00 und haftet jeder Genossenschafter mit seinem Geschäftsanteil und dem 1-fachen seines Geschäftsanteiles. Neu eintretende Mitglieder haben mindestens zwei Geschäftsanteile zu zeichnen und sind berechtigt höchstens 1.000 Geschäftsanteile zu zeichnen.

3.4 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2016 wie folgt Rechnung getragen werden:

Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls durchgeführt.

Im abgelaufenen Berichtsjahr konnten weitere Einlagen zur Aufbringung und Bereitstellung des gesetzlich erforderlichen Anfangskapitals für die Gründung einer Bank für Gemeinwohl bereitgestellt werden. Im Jahr 2016 wurde der Weg der Kapitalaufbringung konsequent weiterverfolgt.

Gumpoldskirchen, am

4.9.2017

BfG Eigentümer/-innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Rechte Wienzeile 81, 1050 Wien
FB-Nr.: FN 420093f

BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG

4. Betriebswirtschaftliche Auswertungen

4.1 Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz

Berechnung der Eigenmittelquote nach § 23 URG		
	2016	2015
Eigenmittelquote	92,1 Prozent	91,8 Prozent
<u>Bereinigtes Genossenschaftskapital</u>	<u>1.946.770,54</u>	<u>1.396.867,56</u>
/ <u>Bereinigtes Gesamtkapital</u>	<u>2.113.309,96</u>	<u>1.520.910,70</u>
Genossenschaftskapital	1.946.770,54	1.396.867,56
+ unversteuerte Rücklagen	0,00	0,00
Bereinigtes Genossenschaftskapital	1.946.770,54	1.396.867,56
Gesamtkapital	2.113.309,96	1.520.910,70
- erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
Bereinigtes Gesamtkapital	2.113.309,96	1.520.910,70
Berechnung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG		
	2016	2015
Fiktive Schuldentilgungsdauer	0,0 Jahre kein effektives Fremdkapital	0,0 Jahre kein effektives Fremdkapital
<u>Fremdkapital</u>	<u>-1.896.884,79</u>	<u>-1.349.933,72</u>
/ <u>Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit</u>	<u>-877.485,60</u>	<u>-511.322,43</u>
Rückstellungen	47.832,62	33.187,10
+ Verbindlichkeiten	118.706,80	90.856,04
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	-2.063.424,21	-1.473.976,86
- erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
Fremdkapital	-1.896.884,79	-1.349.933,72
Ergebnis vor Steuern	-878.296,76	-511.559,55
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,26	-0,12
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	811,42	237,24
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen	0,00	0,00
- Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
+ /Veränderung von langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00
Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	-877.485,60	-511.322,43

Unternehmensreorganisation

Die Möglichkeit der Reorganisation ist eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchgeführte Maßnahme zur Verbesserung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage eines im Bestand gefährdeten Unternehmens, die dessen nachhaltige Weiterführung ermöglicht.

Ziel ist eine auf Dauer angelegte Überwindung der Krise des Unternehmens.

Der Reorganisationsbedarf wird seitens der Literatur derzeit bei einer Eigenmittelquote von weniger als 8 % und einer fiktiven Schuldentilgungsdauer von mehr als 15 Jahren vermutet.

Wie die Berechnung der Kennzahlen gemäß dem URG zeigt, liegt in diesem Fall die Eigenmittelquote und die fiktive Schuldentilgungsdauer nicht im kritischen Bereich.

5. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	31.12.2016 Euro	%	31.12.2015 Euro	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.384,00	0,07	1.183,00	0,08
Summe Anlagevermögen	1.384,00	0,07	1.183,00	0,08
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40.052,46	1,90	34.193,04	2,25
II. Kassenbestand, Schecks, Gut- haben bei Kreditinstituten	2.063.424,21	97,64	1.473.976,86	96,91
Summe Umlaufvermögen	2.103.476,67	99,53	1.508.169,90	99,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. sonstige Rechnungs- abgrenzungen	8.449,29	0,40	11.557,80	0,76
	2.113.309,96	100,00	1.520.910,70	100,00

BILANZ zum 31. Dezember 2016

PASSIVA

	31.12.2016 Euro	%	31.12.2015 Euro	%
A. Genossenschaftskapital				
I. Nennkapital (Grundkapital) - davon Nennkapital eingezahlt Euro 3.336.700,00 (Euro 1.908.500,00)	3.336.700,00	157,89	1.908.500,00	125,48
II. Bilanzverlust - davon Verlustvortrag Euro -511.632,44 (Euro -72,77)	1.389.929,46-	65,77	511.632,44-	33,64
Summe Genossenschaftskapital	1.946.770,54	92,12	1.396.867,56	91,84
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	47.832,62	2,26	33.187,10	2,18
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 54,26)	0,00	0,00	54,26	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 68.235,79 (Euro 21.536,59)	68.235,79	3,23	21.536,59	1,42
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 1.856,40 (Euro 936,57) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 20.114,61 (Euro 7.828,62) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 49.471,01 (Euro 69.265,19) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.000,00 (Euro 0,00)	<u>50.471,01</u> 118.706,80	2,39 5,62	<u>69.265,19</u> 90.856,04	4,55 5,97
	2.113.309,96	100,00	1.520.910,70	100,00

Gumpoldskirchen, am

4.9.2017

BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG

BfG Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Rechte Wienzeile 81, 1050 Wien
FB-Nr.: FN 426039f

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	31.12.2016		31.12.2015	
	Euro	%	Euro	%
1. Umsatzerlöse	3.595,78	100,00	6.516,61	100,00
2. sonstige betriebliche Erträge übrige	14.498,92	403,22	97,23	1,49
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.906,21	2.277,84	0,00	0,00
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	480.257,93	13.356,15	224.143,20	3.439,57
b) soziale Aufwendungen	<u>70.589,21</u>	1.963,11	<u>65.363,90</u>	1.003,04
	550.847,14	15.319,27	289.507,10	4.442,60
- davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen Euro 3.317,89 (Euro 2.984,99)				
- davon Aufwend. für gesetzlich vorgeschrieb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge Euro 67.271,32 (Euro 62.378,91)				
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	811,42	22,57	237,24	3,64
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>265.615,69</u>	7.386,87	<u>228.744,17</u>	3.510,17
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6	881.085,76-	24.503,33	511.874,67-	7.854,92
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.789,00	77,56	348,43	5,35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>33,31</u>	0,51
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9	<u>2.789,00</u>	77,56	<u>315,12</u>	4,84
11. Ergebnis vor Steuern	878.296,76-	24.425,76	511.559,55-	7.850,09
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,26	0,01	0,12	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	<u>878.297,02-</u>	24.425,77	<u>511.559,67-</u>	7.850,09
14. Jahresfehlbetrag	878.297,02	24.425,77	511.559,67	7.850,09
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>511.632,44</u>	14.228,69	<u>72,77</u>	1,12
16. Bilanzverlust	<u><u>1.389.929,46</u></u>	38.654,46	<u><u>511.632,44</u></u>	7.851,21

Zugangsliste vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	Zugang zu AHK Euro
6800	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.012,42
Summe		<u>1.012,42</u>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AHK 01.01.2016 Euro	Zugang zu AHK Euro	Zugangs- datum	Buchungstext Eingabebetrag (Kurs)	ND JJ/MM
6800 6800002	Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG 2016 (Flachbildschirme, Kon- verter, Kabel, Speicherkarte)		1.012,42	31.05.2016	GWG 2016	03/00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		<u>1.012,42</u>			

BfG
Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Messestraße 8
3100 St. Pölten

10308

Kenntnisnahme/Auftrag der Übermittlung von Daten
des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass folgende Steuererklärungen an das **Finanzamt** elektronisch mittels Finanzonline übermittelt werden. Die Unterlagen, die per Post an das Finanzamt durch uns übermittelt werden, sind auf der Folgeseite dieses Erstellungsberichtes dargestellt. Die gesamte Übermittlung erfolgt durch die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Finanzamt/Steuernummer: Wien 1/23, 9 246/5715

Die Bemessungsgrundlagen der Steuererklärungen bzw. einzelne Positionen aus dem Jahresabschluss sind:

Körperschaftsteuer	Gesamtbetrag der Einkünfte	K1	-878.296,76
Umsatzsteuer	Gutschrift (KZ 095)	U1	-54.867,20
Summe Aktiva			2.113.309,96
Summe Passiva			2.113.309,96
Genossenschaftskapital			1.946.770,54
Jahresfehlbetrag			878.297,02
Bilanzverlust			1.389.929,46

Die ausgedruckten Steuererklärungen liegen samt den jeweiligen Steuerberechnungen dem Erstellungsbericht des Abschlusses bei (Mandantenexemplar)

Gumpoldskirchen, am

4.4.2017

BfG Eigentümer/ -innen- und Verw. Genossenschaft eG

Diese Seite des Erstellungsberichtes wird nach Unterfertigung des Mandanten gemeinsam mit der unterfertigten Bilanz gescannt in unserem elektronischen Akt archiviert.

Finanzamt

Wien 1/23

St. Pölten, am 9.9.17

Beilagen zu den Steuererklärungen 2016

BfG
Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

Finanzamt/Steuernummer:
Wien 1/23, 9 246/5715

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir übermitteln im Namen und Auftrag des oben bezeichneten Mandanten folgende Steuererklärungen und Beilagen:

per Finanzonline:	U1, K1
per Mail:	/
per Post/per Fax:	Bilanz und Erfolgsrechnung samt Erläuterungen

Mit freundlichen Grüßen


Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH

BfG
Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

An die
Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Messestraße 8
3100 St. Pölten

Vollständigkeitserklärung

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der von Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2016 und der Ertragslage des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater erkläre ich/ erklären wir als zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichtete (s/r) Geschäftsführer /geschäftsführende(r) Gesellschafter/Einzelunternehmer Folgendes:

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von uns für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Ich habe / Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die Verantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften liegt bei mir / uns. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw. Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

Ich bin / Wir sind verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems.

Ich bin / Wir sind verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystems, um sicherzustellen, dass Geschäfte mit und zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, wurden Ihnen mitgeteilt. Derartige Informationen bzw Sachverhalte können beispielsweise sein:

BfG
Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

- a) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,
- b) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,
- c) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,
- d) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,
- e) Patronatserklärungen,
- f) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,
- g) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände,
- h) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),
- i) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und
- j) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen der

BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG

vertreten durch

Peter Zimmerl
Friedrich Fessler

Datum: 5. April 2017

Unterschrift(en): _____

BfG Eigentümer/-innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Rechte Wienzeile 81, 1050 Wien
FB-Nr.: FN 420093i